

Biometrie im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

Jahresbericht 2025

Mission

Biostatistiker*innen der Forschungsinstitute im Geschäftsbereich des BMLEH haben sich in der „Gruppe der Biometriebeauftragten“ (<https://biometrie-bmel.de/About>) zusammengeschlossen, um die Vernetzung auf dem Gebiet der statistischen Datenanalyse und des maschinellen Lernens zu stärken. Sie organisieren ein gemeinsames, kostenfreies Fortbildungsangebot für Mitarbeiter*innen der Einrichtungen. Darüber hinaus treffen sich die Biometriebeauftragten zweimal im Jahr, um sich zu biometrischen Themen auszutauschen, sich im Rahmen von wissenschaftlichen Vorträgen weiterzubilden, den Bedarf an Softwarelizenzen (SAS und JMP) zu koordinieren und den Einrichtungen zur Verfügung zu stellen sowie die Auswahl der zukünftigen Fortbildungen zu diskutieren.

Wissenschaftliche Kolloquien und Vorträge

Auf dem Frühjahrskolloquium (50. Kolloquium am 19./20.03.2025 der Gruppe der Biometriebeauftragten) am Max Rubner-Institut (MRI) in Kulmbach referierten Dr. Maik Döring (MRI) zu „Statistische Herausforderungen am Nationalen Referenzzentrum für authentische Lebensmittel“ und Dr. Rene Wittmann (MRI) zu „Statistische Herausforderungen am Institut für Sicherheit und Qualität bei Fleisch“. Außerdem wurde ein Workshop zum Thema: „KI-Unterstützung bei statistischen Arbeiten“ abgehalten.

Auf dem Herbstkolloquium (51. Kolloquium am 30.09./1.10.2025 der Gruppe der Biometriebeauftragten) am ATB Potsdam referierten Prof. Marina Höhne (ATB/Uni Potsdam) zu „Explainable AI“, Dr. Carsten Lühr (ATB) zu „Nachhaltige Biomaterialien aus Moorbiomasse“ und Dr. Michael Schirrmann (ATB) zu „Drohneneinsatz im Pflanzenbau“.

Kurse in 2025

Im Jahr 2025 wurden die in den Vorjahren stark nachgefragten Kurse erneut angeboten (<https://biometrie-bmel.de/Kursliste>). Jedoch konnte ein Ausbau des Kursangebots aufgrund mangelnder Unterstützung durch Personal nicht innerhalb des gegebenen finanziellen Rahmens erfolgen. Die Gewinnung von Dozent*innen, die Vertragsgestaltung und -abwicklung sowie die Organisation der Kursdurchführung wird von den Biometriebeauftragten zusätzlich zu ihrem Hauptamt geleistet. Unser Gremium wandte sich im Herbst 2023 in einem Schreiben an die Präsident*innen der Bundesforschungsinstitute und Leitungen der Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. mit der Bitte um Unterstützung durch eine ¼ Stelle (gehobener Dienst). Die vorgeschlagene Rotationslösung erwies sich jedoch als nicht praktikabel. Es wird weiter nach einer Lösung gesucht.

Kurse in 2025	Inhalt	Anzahl Teilnehmende
<u>Data Science in den experimentellen Naturwissenschaften mit R (Teil 1)</u>	Vom professionellen Graphen bis zum einfachen gemischten Modell	25
<u>Data science for experimental life sciences with R (part 1)</u>	From professional graphs to simple mixed models	19
<u>Data Science in den experimentellen Naturwissenschaften (Teil 2)</u>	Von der Varianzanalyse bis zum gemischten Modell mit Kovarianzstrukturen	22
<u>Data Science for experimental life sciences with R (part2)</u>	From simple mixed models to complex mixed models with covariance structures	16
<u>Einführung in SAS</u>	Grundlage von statistischen Auswerteverfahren in SAS	12

Zu allen Kursen wird Feedback von den Teilnehmenden eingeholt, das in die zukünftige Kursplanung einfließt. Um die Kursinhalte für 2026 weiterhin bedarfsgerecht auszurichten, wurde Ende 2025 zudem eine Online-Bedarfsabfrage zu Biometriekursen unter allen Mitarbeiter:innen der Einrichtungen durchgeführt.

Vernetzung mit anderen Initiativen

Aufbauend auf den in den Vorjahren initiierten Austausch mit der KIDA (KI- & Daten-Akzelerator) des BMLEH (<https://www.kida-bmel.de/>) wurde die Zusammenarbeit weitergeführt.
